Hochschule Neu-Ulm
University of Applied Sciences

# Studien- und Prüfungsordnung (SPO) für den Bachelorstudiengang Digital Enterprise Management (DEM) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm

vom 27.04.2021

zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 19.05.2026

Aufgrund von Art. 9 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), in der jeweils geltenden Fassung, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (im Weiteren: Hochschule Neu-Ulm) folgende Satzung:

## Inhaltsverzeichnis


**§ 1 Zweck und Geltungsbereich der Studien- und Prüfungsordnung ..... 1**

**§ 2 Qualifikationsziele des Studienganges, Qualifikationsvoraussetzungen und akademischer Grad ..... 1**

**§ 3 Studienformat, Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums ..... 2**

**§ 4 Studienplan ..... 4**

**§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Grundstudium ..... 7**

**§ 6 Regeltermine und Fristen ..... 7**

**§ 7 Bachelorarbeit ..... 8**

**§ 8 In-Kraft-Treten ..... 8**


## § 1 Zweck und Geltungsbereich der Studien- und Prüfungsordnung

[1]Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule Neu-Ulm in deren jeweils gültigen Fassung. [2]Sie enthält Regelungen für das Studium und das Prüfungswesen im Bachelorstudiengang Digital Enterprise Management (DEM) an der Hochschule Neu-Ulm.

## § 2 Qualifikationsziele des Studienganges, Qualifikationsvoraussetzungen und akademischer Grad

(1) Der Studiengang Digital Enterprise Management (DEM) qualifiziert Studierende für die Übernahme von interdisziplinären und internationalen Aufgaben bei der Planung, der Analyse, der Implementierung und beim Betrieb von betrieblichen Informationssystemen

sowie bei der digitalen Transformation von Unternehmen und Verwaltungseinheiten. Studierende werden befähigt, den digitalen Wandel in Unternehmen und Gesellschaft mitzugestalten. Die Studierenden erwerben Fachkompetenz in den grundlegenden Bereichen wie Management, Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Programmierung und Datenbanken sowie vertiefende Methodenkompetenz für die Entwicklung von Informationssystemen und zur Digitalisierung von Unternehmen wie IT-Projektmanagement und Software Engineering. Darüber hinaus erwerben sie persönliche und soziale Kompetenzen wie Selbstmanagement, Präsentieren, Verhandeln oder interkulturelle Kommunikation. Der Studiengang legt großen Wert auf anwendungs- und praxisbezogene Qualifikation, die durch Fallstudien und Projektarbeiten vermittelt wird. Diese anwendungsorientierten Kompetenzen werden durch die Vermittlung von theoretischem Grundlagen- und Methodenwissen untermauert. Der Praxisbezug wird zusätzlich durch ein integriertes, praktisches Studiensemester unterstützt. Durch breit angelegte Vermittlung von Grundlagen wie Informationstechnologie und Betriebswirtschaft sowie Methodenkompetenzen wie wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert der Studiengang ebenfalls für eine weitere akademische Karriere im Rahmen eines Masterstudiums.

(2) Die Qualifikations- und Zugangsvoraussetzungen sind in der Satzung über das Zulassungs-, Immatrikulations-, Beurlaubungs-, Rückmelde- und Exmatrikulationsverfahren an der Hochschule Neu-Ulm vom 25.01.2016 in der jeweils gültigen Fassung geregelt.

(3) Die Hochschule Neu-Ulm verleiht nach bestandener Bachelorprüfung im Bachelorstudiengang Digital Enterprise Management den Abschlussgrad „Bachelor of Science“, abgekürzt: „B.Sc.“.

## § 3 Studienformat, Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) [1]Der Studiengang wird als Vollzeitstudiengang angeboten. [2]Er kann auch mit vertiefter Praxis studiert werden.

(2) [1]Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. [2]Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, das integrierte praktische Studiensemester und die Prüfungen einschließlich der Bachelorarbeit.

(3) [1]Für jede bestandene Modulprüfung werden Leistungspunkte vergeben. [2]Die Zahl der insgesamt zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt 210 ECTS.

(4) [1]Das praktische Studiensemester ist grundsätzlich in das vierte Lehrplansemester integriert, kann aber auch im fünften oder sechsten Lehrplansemester abgeleistet werden. [2]Vor Antritt des Praxissemesters müssen die Module des Grundstudiums (1. und 2. Lehrplansemester) erfolgreich abgelegt sein. [3]Wird das Praxissemester bis zum Ende des sechsten Fachsemesters nicht absolviert, gilt es als erstmalig nicht bestanden und darf einmal wiederholt werden.

(5) [1]Neben den Pflichtmodulen, die im Studienplan ausgewiesen werden, sind Wahlpflichtfächer aus dem Wahlpflichtfachangebot der Fakultäten Wirtschaftswissenschaften und Informationsmanagement im Umfang von 15 ECTS abzulegen. [2]Zudem sind zwei

Schwerpunkte zu wählen, welche im fünften und sechsten Semester zu belegen sind. [3]Sollte das Praxissemester nicht im vierten Lehrplansemester abgelegt werden, können stattdessen Schwerpunkte belegt werden. [4]Gleiches gilt, wenn das Praxissemester auch im fünften Fachsemester noch nicht angetreten wird. [5]Die Schwerpunkte und die Wahlpflichtfächer sind ab dem dritten Fachsemester zu wählen. [6]Es besteht kein Anspruch darauf, dass jedes Semester sämtliche Schwerpunkte angeboten werden. [7]Die im jeweiligen Semester angebotenen Schwerpunkte werden im Vorlesungsverzeichnis vor Beginn der Vorlesungszeit veröffentlicht. [8]Alternativ zu einem der angebotenen Schwerpunkte können auch Module im Umfang von mind. 15 ECTS im Ausland belegt werden (Cross Border Competences). [9]Die dazu benötigten Module müssen vertiefenden Charakter im Sinne des Studiengangs besitzen, vorher bei der Prüfungskommission beantragt und genehmigt werden.

(6) [1]Ein Auslandsaufenthalt wird ab dem dritten Fachsemester empfohlen (Mobilitätsfenster).

Hochschule Neu-Ulm
University of Applied Sciences

## § 4 Studienplan

im Bachelorstudiengang DEM ab Wintersemester 2021/22 (20212)

| Module | Art der LV | ECTS | SWS im Lehrplansemester[1)] | | | | | | | Prüfungs-leistung* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5[3)] | 6[3)] | 7[3)] | |
| Digital Enterprise 1: Digitalisierung und Informationssysteme | SU, Ü | 5 | 4 | | | | | | | PF |
| Management 1: Entscheidungen im Unternehmen | SU, Ü | 5 | 4 | | | | | | | PF, P[2)] |
| Angewandte Statistik und Mathematik | SU, Ü | 5 | 4 | | | | | | | K |
| Business English 1: Understanding and Questioning Information | SU, Ü | 5 | 4 | | | | | | | PF |
| Projekt zum objektorientierten Programmieren | SU, Ü | 5 | 4 | | | | | | | PF |
| Entwurf und Nutzung von Datenbanken | SU, Ü | 5 | 4 | | | | | | | 1K, 1Praktisch [6)] |
| Digital Enterprise 2: Digitalisierung von Geschäftsprozessen | SU, Ü | 5 | | 4 | | | | | | PF |
| Management 2: Unternehmensbereiche und Branchen | SU, Ü | 5 | | 4 | | | | | | PF |
| Selbst- und Teammanagement | SU, Ü | 5 | | 4 | | | | | | PF |
| Business English 2: Presenting and Analysing Data | SU, Ü | 5 | | 4 | | | | | | PF |
| Fallstudien zum objektorientierten Design | SU, Ü | 5 | | 4 | | | | | | K |
| Business Intelligence | SU, Ü | 5 | | 4 | | | | | | K |
| Digital Enterprise 3: Informationssicherheit | SU, Ü | 5 | | | 4 | | | | | K |
| Management 3: Wirtschafts- und IT-Recht | SU, Ü | 5 | | | 4 | | | | | K |
| Software Engineering und kooperatives Projektmanagement | SU, Ü | 5 | | | 4 | | | | | K |
| Software Engineering Projekt: Theorie praktisch anwenden | SU, Ü | 10 | | | 4 | | | | | PF |
| Orientierung: Schwerpunkte und Praxissemester | SU, Ü | 5 | | | 4 | | | | | PF |
| Praxissemester | | 24 | | | | | | | | |
| Bootcamp: Abschluss Praxissemester | SU, SE | 6 | | | | 2 | | | | P (1BE+PP) |
| Digital Enterprise 4: Business Information Systems | SU, Ü | 5 | | | | | 4 | | | M |
| Management 4: International Business Negotiations | SU, Ü | 5 | | | | | 4 | | | M |
| Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden | SU, Ü | 5 | | | | | 4 | | | PF |
| Schwerpunkt 1[5)] | | 15 | | | | | 12 | | | Siehe Schwerpunkte |
| Digital Enterprise 5: Future Technologies and Media | SU, Ü | 5 | | | | | | 4 | | PP |
| Management 5: Digital Leadership and Business Ethics | SU, Ü | 5 | | | | | | 4 | | K |
| Seminararbeit | SE | 5 | | | | | | 4 | | ST+PP [7)] |
| Schwerpunkt 2[5)] | | 15 | | | | | | 12 | | Siehe Schwerpunkte |
| Wahlpflichtfächer[4)] | | 15 | | | | | | | 12 | Siehe WPF |
| Bachelorarbeit | BA | 12 | | | | | | | | P (BA) |
| Bachelorseminar | SE | 3 | | | | | | | 2 | P (PP) |
| Summe | | 210 | 24 | 24 | 20 | 2 | 24 | 24 | 14 | |

*) Näheres in der APO, dem Modulhandbuch und dem Vorlesungsverzeichnis

(1) Aufgrund unterschiedlicher Blended Learning-Konzepte kann das Verhältnis zwischen Selbststudium, Online- und Präsenzlehre variieren.

(2) Diese Prüfungsleistung (Unternehmensplanspiel) ist unbenotet und fließt mit 0% in die Prüfungsnote ein.

(3) Ab dem 5. Semester finden die Lehrveranstaltungen inklusive Prüfungen in deutscher oder englischer Sprache statt.

(4) Die Wahlpflichtfächer sind aus dem entsprechenden Angebot der Fakultäten Wirtschaftswissenschaften und Informationsmanagement sowie der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu wählen.
(5) Im fünften und sechsten Lehrplansemester sind zwei aus den angebotenen Schwerpunkten zu belegen.
(6) Prüfung praktischer Fähigkeiten und Teamfähigkeit in Kleingruppen mit Tooleinsatz. Sie wird bewertet und ist zu bestehen, damit das Modul als bestanden gewertet wird. Die Note der praktischen Prüfung geht nicht in die Berechnung der Modulnote bzw. der Gesamtnote ein. Ausnahme: Wird die praktische Prüfung im selben Semester wie die Klausur abgelegt und mit 1,0 oder 1,3 bestanden, so erhält der oder die Studierende einen Bonus auf die Modulnote von einer Notenstufe (0,3), vorausgesetzt die entsprechende Modulprüfung ist mit mindestens 4,0 bewertet worden.
(7) Als Voraussetzung für die Anmeldung der Prüfung im Modul „Seminararbeit“ muss die Prüfung im Modul „Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden“ bestanden sein.

## Schwerpunkte

### Nr. 1 Digital Business Transformation

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Customer Centricity and Agile Management | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Case Study Digital Enterprise | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Digital Startup Project | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 2 Big Data

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Data Science Ecosystems<br>Ab SS 24: Künstliche Intelligenz Infrastrukturen: Aufbau und Nutzung | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Algorithmen und Datenstrukturen | SU, Ü | 5/4 | K |
| Big Data<br>Ab SS 24: Big Data Analytics | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 3 Predictive Models (nicht zusammen mit SP Nr. 6)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Machine Learning | SU, Ü | 5/4 | M |
| Natural Language Processing and Text Mining | SU, Ü | 5/4 | K |
| Deep Learning<br>Ab SS24: Deep Learning and Computer Vision | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 4 Industry 4.0 (bis WS 2026/27)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Produktion und Qualitätsmanagement | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Supply Chain Management | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Product Lifecycle Management and PLM–Systems | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 5 Processes in the Automotive Industry (bis WS 2026/27)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Produktentstehung | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Servicemanagement im Aftersales | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Sales, Branding and Design | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 6 Artificial Intelligence and Mobility (nicht zusammen mit SP Nr. 3)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Machine Learning | SU, Ü | 5/4 | M |
| Deep Learning<br>Ab SS24: Deep Learning and Computer Vision | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Autonomous Cars and Connected Mobility<br>Ab WS 2028/29:<br>Autonomous Vehicles and Connected Mobility | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 7 Game Development and Gamification (bis WS 2026/27)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Game Industry Fundamentals | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Gamification & Serious Games | SE | 5/3 | PF |
| Game Dev Disciplines & Technology | SU | 5/4 | PF |

### Nr. 8 Game Innovation, Marketing and Analytics (bis WS 2026/27)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Game Entrepreneurship | SE | 5/3 | PF |
| Game Product Management, Marketing & Sales | SE | 5/4 | PF |
| Game Data Analytics & Game Market Research | SE | 5/4 | PF |

### Nr. 9 Informationssicherheit

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Kryptographie | SU, Ü | 5/4 | SchrP/MischF/PF |
| Digitale Forensik | SU, Ü | 5/4 | SchrP/MischF/PF |
| Cyber Security<br>Ab WS 2028/29: Soft- und Hardware Security | SU, Ü | 5/4 | SchrP/MischF/PF |

### Nr. 10 Service Management (ab SS 2027)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Customer Journey | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Service Development | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Service Lifecycle-Management | SU, Ü | 5/4 | PF |

### Nr. 11 Smart Systems and Mobility (ab SS 2027)

| Modul | Art der LV | ECTS/SWS | Prüfungsleistung* |
|---|---|---|---|
| Mobility IT-Infrastruktur | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Digital Twins & Simulation von Smart Mobility Systems | SU, Ü | 5/4 | PF |
| Data Spaces | SU, Ü | 5/4 | PF |

*) Näheres in der APO, dem Modulhandbuch und dem Vorlesungsverzeichnis

Abkürzungen
BA = Bachelorarbeit
BE = Bericht
ECTS = Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System
K = Klausur
LV = Lehrveranstaltung
M = mündliche Prüfung
MischF = Mischform
P = Prüfungsleistung
PF = Portfolioprüfung
PP = Präsentation
SchrP = schriftliche Prüfung
SE = Seminar
ST = Studienarbeit
SU = Seminaristischer Unterricht
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung

## § 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Grundstudium

(1) [1]Als Grundlagen- und Orientierungsprüfungen im Sinne von § 17 APO gelten die Prüfungsleistungen aus dem ersten Lehrplansemester.

(2) [1]Das Grundstudium umfasst die ersten beiden Lehrplansemester.

## § 6 Regeltermine und Fristen

(1) [1]Die Prüfungsleistungen nach § 5 Satz 1 sind bis Ende des zweiten Fachsemesters anzutreten. [2]Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals nicht bestanden.

(2) [1]Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind Prüfungsleistungen aus den ersten beiden Lehrplansemestern im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten zu erbringen; bis zum Ende des vierten Fachsemesters im Umfang von mindestens 70 ECTS-Punkten aus den ersten drei Lehrplansemestern. [2]Bei den Fristen nach Satz 1 werden ECTS für anerkannte Leistungen, die vor Studienbeginn im aktuellen Studiengang erworben wurden, nicht berücksichtigt; sind aufgrund von Anerkennungen jedoch Studienzeiten anerkannt, verlängern sich die Fristen nach Satz 1 automatisch um die Anzahl der anerkannten Fachsemester. [3]Überschreiten Studierende eine der Fristen nach Satz 1, gelten die noch nicht erbachten Prüfungsleistungen als endgültig nicht bestanden.

(3) [1]Bis zum Ende des vierten Fachsemesters sind die Prüfungsleistungen der ersten beiden Lehrplansemester zu bestehen. [2]Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbachten Prüfungsleistungen der ersten beiden Lehrplansemester als endgültig nicht bestanden.

(4) [1]Bis zum Ende der Regelstudienzeit sollen alle im Studienplan vorgesehenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht und die entsprechenden ECTS-Punkte erworben werden. [2]Überschreiten Studierende die Regelstudienzeit um mehr als zwei Semester, ohne die

Anforderungen nach Satz 1 zu erfüllen, gelten die noch nicht erbachten Prüfungsleistungen und somit die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden. [3]Überschreiten Studierende die Regelstudienzeit um mehr als drei Semester, gelten die noch nicht bestandenen Prüfungsleistungen und somit die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

## § 7 Bachelorarbeit

[1]Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt vier Monate. [2]Die Bearbeitungsfrist einer zu wiederholenden Bachelorarbeit beginnt spätestens sechs Monate nach der Bekanntgabe der ersten Bewertung. [3]Die Bachelorarbeit darf erst angemeldet werden, wenn das Modul Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden erfolgreich abgelegt wurde. [4]Die übrigen Voraussetzungen gemäß § 36 Abs. 2 APO bleiben unberührt.

## § 8 In-Kraft-Treten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.09.2021 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Digital Enterprise Management ab dem WS 2021/22 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Um vom 27.04.2021 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch die Präsidentin vom 27.04.2021.

Neu-Ulm, 27.04.2021

gez.

Prof. Dr. Uta M. Feser

Präsidentin

Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm

Niederlegung: 29.04.2021

Bekanntgabe: 29.04.2021